

Jahresprogramm



'22



**Fränkisches
Freilandmuseum**
Bad Windsheim



**Fränkisches
Freilandmuseum**
Bad Windsheim

- 4** Veranstaltungen

- 12** Freilandtheater

- 12** Konzerte

- 13** Gebäude im Aufbau

- 14** Ausstellungen

- 18** Vorträge

- 20** Kurse

- 25** Vorführungen

- 26** Führungen und Mitmachangebote

- 29** Fördervereine

- 30** Gastwirtschaften und Museumsladen

- 31** Öffnungszeiten

Herzlich willkommen!

Zu unserem 40. Freilandmuseums-Geburtstag präsentieren wir endlich wieder ein reichhaltiges, auch in gedruckter Form vorliegendes Jahresprogramm – nach zwei schwierigen Jahren mit zahlreichen coronabedingten Schließungen, Hochwasser und Planungsunsicherheiten gehen wir zuversichtlich in die neue Museumssaison. Wir möchten Ihnen als Besucherinnen und Besucher mit unseren (Fest-) Veranstaltungen auch danken, denn Sie haben uns treu durch diese Zeit begleitet und weiter unterstützt.

Bleiben Sie über all unsere digitalen und analogen Kanäle weiterhin auf dem Laufenden, auch über mögliche Änderungen des Programms – es lohnt sich, denn das Museum befindet sich in ständiger Bewegung und Weiterentwicklung, mit stets neuen Themen, Projekten und Bautätigkeiten.

Eröffnet wird dieses Jahr das Badhaus aus Wendelstein – ein ganz besonderes Highlight in unserer Baugruppe Mittelalter. Es gliedert sich ein in ein Freigelände, das mit Gärten, Gewässern, Wiesen und Feldern der alten fränkischen Kulturlandschaft nachempfunden ist und mit über 100 Gebäuden einen abwechslungsreichen Rundgang durch die Alltagsgeschichte Frankens vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert bietet. Häuser, Ställe und Scheunen vermitteln einen lebendigen Eindruck von der Vielfalt ländlicher Architektur und zeigen, wie die Menschen im ländlichen Franken früher gelebt haben. Dazu betreibt das Museum aktive Landwirtschaft und hält zahlreiche Tiere, oft alte und gefährdete Rassen. Mit allen Sinnen lässt sich so das früher enge Zusammenleben von Mensch und Tier, von Mensch und Natur nachempfinden.

So bleibt das Fränkische Freilandmuseum des Bezirks Mittelfranken in Bad Windsheim zu jeder Jahreszeit ein lohnendes Ausflugsziel.

Viel Freude beim Entdecken wünschen

Armin Kroder, Bezirkstagspräsident
Dr. Herbert May, Museumsdirektor

Veranstaltungen

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch auf der Website des Museums www.freilandmuseum.de über das genaue Programm und die aktuell geltenden Besuchsmodalitäten.

März

Sa 5.3. Saisonbeginn
Mit geputzten Stuben und frisch bezogenen Betten geht es in die neue Saison.

Mo 28.3. Themenwoche Landmaschinen
bis **So 3.4.** Je nach Witterung beginnt Ende März oder Anfang April die Bestellung der Felder. Wir zeigen das Kuhgespann bei der Arbeit und erklären, welche Maschinen bei der Vorbereitung des Bodens und der Einsaat zum Einsatz kamen.

April

Do 14.4. Ostern im Museum
bis **Mo 18.4.** genaues Programm unter www.freilandmuseum.de

Sa 23.4. Heil- und Gewürzkräutermarkt – Alter Bauhof
bis **So 8.5.** Fachmarkt für heimische, auch seltene Kräuter- und Gewürzpflanzen sowie Stauden

So 24.4. Tag des Bieres – Brauhäuser in der Baugruppe West
9.00–16.00 Nur einmal im Jahr ist das kleine Brauhaus aus Kraisdorf von 1699 in Betrieb, das älteste, noch funktionstüchtige Brauhaus Europas. Aus dem Kommunbrauhaus nebenan von 1844 kommt das süffige Museumsbier als Zwickel und als Dunkles.

10.00–17.00 **Handwerker- und Techniktag**
Baugruppe Technik und Gewerbe
Rund um die Museumsziegelei stehen historische technische Maschinen im Mittelpunkt – mit spannendem Programm für technikinteressierte Kinder und Erwachsene. Die Feldbahn ist in Betrieb und in der Remise aus Mögeldorf werden Landmaschinen erklärt. In der Baugruppe West zeigen die Handwerker des Museums ihr Können.

Mai**Schafschur**

Heute fallen die Hüllen in der Schäferei, denn die Schafe werden von ihrer dichten Winterwolle befreit.

So 1.5.

10.00–14.00
Schäferei aus
Hambühl

Internationaler Museumstag

Unter dem Motto „Museen mit Freude entdecken“ machen die Museen weltweit auf das breite Spektrum der Museumsarbeit und die thematische Vielfalt der Museen aufmerksam.

So 15.5.**Kinderfest – Baugruppe Süd**

Der Erlebnisplatz mit den Bereichen „Hinter der Scheune“ und „An der Obstwiese“ verwandelt sich beim Kinderfest in eine Entdeckerlandschaft voller Überraschungen.

**Sa 21.5.
bis So 22.5.**

Sa 11.00–17.00
So 10.00–17.00

Tag der Museumstiere

Informationen und Führungen zu Hühnern und Gänsen, Schafen und Ziegen, Schweinen und Rindern, ihre frühere Haltung als Nutztiere und ihrem Lebensraum im Museum heute.

So 29.5.

↓ Die neuen Coburger Füchse
(rechts), eine alte Schafrasse.



Veranstaltungen

Juni

Mo 6.6.

9.00–18.00

Mühlentag

Alles dreht sich um „Wasser“ und ums Mühlrad: Die große Getreidemühle aus Unterschlausersbach und die Ölmühle aus Mömbris sind in Aktion.

Mi 22.6.

bis **Sa 2.7.**

Köhlerwoche

Tauchen Sie zusammen mit den Köhlerfreunden Ebermannsdorf in die Geheimnisse der „Schwarzen Kunst“ ein und beobachten Sie das Aufschichten, Entfachen und Aufbrechen des Kohlemeilers.

Sa 25.6.

10.00

Eröffnung Badhaus

Es ist soweit – das Badhaus aus Wendelstein kann festlich eröffnet werden.

Sa 25.6.

18.00–24.00

Museumsnacht

Die Nacht der leisen Töne unterm Sternenhimmel mit Zauberei, Lesungen, Theater, viel Musik und Mitternachtsfeier.

Eintritt 12 €, Familien 27 €

↓ Der Kohlenmeiler wird aus Buchenholz rund um den zentralen Luftschaft aufgeschichtet.



Juli**Poetry-Slam**

Im Jubiläumsjahr lädt das Freilandmuseum zum Poetry-Slam - moderiert von niemand Geringerem als Michael Jakob, dem zweifachen fränkischen Poetry-Slam-Meister und deutschlandweit bekannten Szene-Star! Poet:innen und Geschichtenerzähler:innen aus der Region begeistern mit feinfühligem Lyrik, Prosa-Comedy oder Improvisation. Das Publikum kürt am Ende eine:n Sieger:in dieses (nicht ernst gemeinten) Wettstreits um die besten Texte!

So 17.7.

14.00–15.30 u.

16.00–17.30

Oldie-Night

Tanz auf dem Dorfplatz vor dem Kommunbrauhaus

Fr 22.7.

ab 20.00

Sommerfest mit Festakt zum 40. Jubiläum

Sommerliche Erntearbeiten prägen die Museumslandschaft und auch die dampfbetriebene Lokomotive ist im Einsatz – mit Handwerkerumzügen um 13.00 Uhr und Handwerkerführungen.

Zum Festakt am So, 24. Juli fahren 40 historische Fahrzeuge vor und Tafeln im Gelände laden ein zu einem unterhaltenden Rundweg mit 40 Stationen. Mit Preisrätsel und 40 Gewinnen sowie Fotowettbewerb für den Museumskalender 2023.

Sa 23.7.bis **So 24.7.**

Festakt

So 24.7. um 14.00



←↓ Öffentliche Badhäuser waren einst Zentren der Gesundheits- und Körperpflege in Städten und Dörfern. Das Badhaus aus Wendelstein von 1450 gibt einen spannenden Einblick in die mittelalterliche Badekultur.



Veranstaltungen

Aug.

So 7.8.

10.00–17.00

Kunsttag

mit freiem Eintritt für alle Künstler, die mit Staffelei, Farben und Pinseln ins Museum kommen. Ab 16.00 Uhr Ausstellung der Werke an der Kegelbahn am Eingang.

Do 11.8.

bis **So 14.8.**

20.00

Sommerkino – *Alter Bauhof*

Ermäßigung für Fördervereinsmitglieder des Museums und BW-Bonuskarten-Inhaber

Do 18.8.

bis **So 21.8.**

20.00

Sommerkino – *Alter Bauhof*

Ermäßigung für Fördervereinsmitglieder des Museums und BW-Bonuskarten-Inhaber

Sep.

So 4.9.

10.00–17.00

Ziegentag – *Baugruppe West*

mit großer Ziegenschau und rund 70 Herdbuch-Ziegen unterschiedlicher Rassen

Sa 10.9.

bis **So 11.9.**

10.00–17.00

Märchen im Museum

Märchenfiguren und Märchenmotive lassen an verschiedenen Orten im Museum die Gute-Nacht-Geschichten der Kindheit lebendig werden.

Sa 17.9.

bis **So 18.9.**

Herbstfest und Tage des Immateriellen Kulturerbes

Herbstliche Arbeiten in Haus und Hof und auf dem Feld mit Korn dreschen, Äpfel pressen, Obst dörren, Kartoffeln dämpfen, Kraut hobeln und stampfen, Rapsöl pressen, Flachs brechen und Getreide mahlen – dazu Informationen zu bedeutenden Gütern des immateriellen Kulturerbes. 45 gibt es in Bayern insgesamt und viele davon sind auch im Museum sichtbar, wie z. B. die Wiesenbewässerung durch Schöpfräder, die Jurahaus-Dachdeckung, die Schafhaltung oder die Osing-Verlosung.

→ Auch Gärten gehören zu den Exponaten in Freilandmuseen. Hier ein Blick über den Zaun des Zirndorfer Bauernhauses auf die Baugruppe Regnitzfranken-Frankenalb.

Okt.**Sa 1.10.**
bis **Mo 3.10.****Mittelaltertage***Baugruppe Mittelalter und Baugruppe Stadt*

Rund 60 Personen ziehen in die mittelalterlichen Baugruppen des Museums ein und zeigen alltägliches Leben und handwerkliche Vorführungen mit den Schwerpunkten um 1000 n. Chr., um 1320 und um 1476.

Markt der Genüsse – *Baugruppe Ost*

Obstsortenausstellung und regionale Köstlichkeiten von der Traube bis zur Schokokreation, vom Meerrettich bis zu Fisch- und Käseprodukten. Rund 40 regionale Selbstvermarkter sind mit dabei.

Sa 8.10.
bis **So 9.10.****Tag des dörflichen Handwerks**

Brauer, Büttner, Ziegler, Korbflechter, Weber, Holzschuhmacher, Schuster, Strohnappflechter, Wagner, Spinnerinnen, Müller und Schmiede kommen noch einmal zusammen und zeigen ihr Können.

So 16.10.
13.00–17.00**Backofenfest**

Die Schlote rauchen und die Öfen sind heiß: Rund ein Dutzend Backöfen zeigen, was in ihnen steckt – mit Backstube für Kinder und zahlreichen Infos rund ums Backen und ums Brot.

So 23.10.**Küche und Kochen im Wandel der Zeit**

Wie sahen Küchen und Herde früher aus, wie im Mittelalter, im 18., 19. oder 20. Jahrhundert? In fünf unterschiedlichen Küchen wird gekocht und gebacken.

Sa 29.10.
bis **So 30.10.**
11.00–16.00

Veranstaltungen

Nov.

So 6.11.

10.00–16.30

Licht im Haus

Einzelne Stuben sind gemäß ihrer Bauzeit erleuchtet, vom Kienspan und Talglicht bis zur Petroleum- und Karbidlampe.

Sa 12.11.

Kochen und Backen

bis **So 13.11.**

11.00–16.00

Fränkische Gerichte aus alten Rezeptbüchern mit Zutaten aus den Hausgärten im Museum

So 20.11.

10.30–12.00 u.

12.30–14.00

Tod und Verderbnis – *Mühle aus Unterschlausersbach*

Lieder und Geschichten, teils besinnlich und schaurig, aber bisweilen auch heiter, dargeboten von den Sameds aus Richelbach in Unterfranken. Im Anschluss berichtet eine Trauerrednerin aus ihrem Erfahrungsfeld.

14.30

Führung zu Sterbebräuchen, Totengedenken und Auferstehungsglaube in evangelischen Gemeinden

Spitalkirche

Im Anschluss teilen drei Expertinnen (Pfarrerin, Trauerrednerin und Friedhofsverwalterin) ihre Sichtweisen zum Thema.

Sa 26.11.

12.00–16.00

Adventsbackerei

Bauernhaus aus Herrnberchtheim

So 27.11.

12.00–16.00

Advent in fränkischen Bauernstuben

mit Stubenmusik, Gesang, Geschichten und Gedichten, Adventsbacken, Kartoffellebkuchen, Plätzchen, Kaffee und Glühwein und Verkauf von Weihnachtsschmuck

16.30

Adventskonzert des Fördervereins Spitalkirche e.V.

Spitalkirche

Dez.**MuseumsWeihnachtsMarkt im Alten Bauhof**

Unter dem mächtigen Dach des mittelalterlichen Bauhofs lockt ein bunter Weihnachtsmarkt mit handverlesenen kunstgewerblichen Angeboten der Region.

Do 1.12.
bis **So 4.12.**
17.00–21.00

Adventsbackerei

Bauernhaus aus Herrnberchtheim

Sa 3.12.
und **Sa 10.12.**
12.00–16.00

Advent in fränkischen Bauernstuben

mit Stubenmusik, Gesang, Geschichten und Gedichten, Adventsbacken, Kartoffellebkuchen, Plätzchen, Kaffee und Glühwein und Verkauf von Weihnachtsschmuck

So 4.12.
und **So 11.12.**

Museumsweihnacht des Vereins Fränkisches Freilandmuseum e.V. – Mühle aus Unterschlausersbach

So 4.12.
12.00–16.30

Fränkische Weihnacht – Spitalkirche

Weihnachtsgeschichte in Versen von Hans Mehl, begleitet von den Bad Windsheimer Sängern und Spielleut`

17.30

MuseumsWeihnachtsMarkt im Alten Bauhof

Unter dem mächtigen Dach des mittelalterlichen Bauhofs lockt ein bunter Weihnachtsmarkt mit handverlesenen kunstgewerblichen Angeboten der Region.

Do 8.12.
bis **So 11.12.**
17.00–21.00

Weihnachtsspiel nach Hans Sachs

Bauernhof aus Seubersdorf

Saisonausklang mit der Volkstanzgruppe der Theatergruppe Eschenbach, den Aurataler Sängern und der Eschenbacher Hausmusik

So 11.12.
16.00

Winteröffnungstage

Spitalkirche

So 25.12.
bis **Mo 26.12.**
13.00–16.00

Museumsgelände und Spitalkirche

Fr 6.1.2023
10.00–16.30

Freilandtheater

Informationen und Karten unter 09106/924447 oder
karten@freilandtheater.de

Do 28.4.
bis **Sa 28.5.**

jeweils ab 18.00

inkl. 25.5. (Christi
Himmelfahrt)

Autowandeltheater »Abgefahren«

Besondere Zeiten, besondere Umstände: Das FLT hat in den letzten beiden Jahren mit dem Sommerwandel bereits ein Theaterkonzept angeboten, bei dem sich die Zuschauerinnen und Zuschauer trotz pandemischer Umstände sicher fühlen konnten. Im Frühjahr 2022 nehmen wir unser Publikum auf eine Theaterrundfahrt um Bad Windsheim mit. Das Geschehen wird dabei auch akustisch aufs eigene Autoradio übertragen. Es geht von Spielort zu Spielort in einer Geschichte um einen Mann, der eigentlich dringend zum Flughafen will – der Fahrer seines Taxis jedoch hat offenbar einen anderen Plan. Und so muss sich der Fahrgast den vielen verpassten Gelegenheiten, gebrochenen Herzen und den kleinen und großen Lügen seines Lebens stellen. „Abgefahren“ ist eine Berg- und Talfahrt der Gefühle, bald witzig, bald dramatisch und spannend bis zum überraschenden Schluss.

An jedem Vorstellungsabend folgen in 5 Gruppen jeweils ca. 5-6 Fahrzeuge zeitversetzt dem Theatertaxi. Start- und Endpunkt des Autowandels ist im Freilandmuseum.

Konzerte

So 19.6.

19.00

Alter Bauhof

Konzert mit Gankino Circus

„Die Letzten ihrer Art“ heißt das Bühnenprogramm, mit dem Gankino Circus landauf, landab für Furore sorgen. Vier virtuose Musiker aus dem fränkischen Diethenhofen, begnadete Geschichtenerzähler und kauzige Charakterköpfe, ein hinreißend verqueres Bühnengeschehen, handgemachte Musik und eine große Portion provinzieller Wahnsinn – wo, bitteschön, gibt's das heute noch?

Karten unter 09841/66 80 80
VVK 23 € (erm. 20 €)

Synagoge aus Allersheim

1740 wurde die Synagoge in Allersheim (Lkr. Würzburg) bereits errichtet. Auffallend und zugleich charakteristisch ist das einfache Erscheinungsbild dieser für das 17. und 18. Jahrhundert typischen Landsynagoge. Trotz der schweren Verluste und Schäden nach ihrer Aufgabe als Gotteshaus ab 1911 ließen sich dennoch wesentliche Elemente wie die Mikwe im Keller oder der Betsaal im Obergeschoss mit einem hölzernen Gewölbe wiederherstellen. Der Wiederaufbau begann im April 2020. Die Eröffnung ist für das Jahr 2023 geplant.

Scheune aus Unterlindelbach

Neben dem Bauernhaus aus Unterlindelbach wurde mit dem Aufbau der Scheune aus Unterlindelbach begonnen – eine Besonderheit, denn beide Gebäude stammen aus der gleichen Bauzeit von 1696 und bilden somit ein Ensemble.

Behelfsheim aus Steinach an der Ens

Geborgen im Jahr 2018, wird das neue Behelfsheim schräg gegenüber dem bereits bestehenden aus Ottenhofen in der Baugruppe 20. Jahrhundert stehen. Der Wiederaufbau wird in den kommenden Monaten begonnen, die Bodenplatte ist bereits gelegt.

→ Das Richtfest der Synagoge aus Allersheim wurde im Dezember 2021 gefeiert und 2023 soll die Eröffnung sein.



← Das Behelfsheim aus Steinach a.d. Ens wurde 1944 produziert und beherbergte einst Ausgebombte sowie Flüchtlinge und Vertriebene.

Ausstellungen

Sa 5.3.
bis **So 3.7.**

Ausstellungs-
scheune aus
Betzmannsdorf,
Obergeschoss

Den Augenblick festhalten. Aquarelle von Hans Zahn

Die Malerei hat Hans Zahn ein Leben lang begleitet. Vorzugsweise malte er Aquarelle und die am liebsten draußen. Seine Motive fand er in fränkischen Dörfern, aber auch auf Reisen.

Sa 5.3.
bis **So 10.7.**

Ausstellungs-
scheune aus
Betzmannsdorf,
Erdgeschoss

Schwitzbäder, Schröpfen und Kurieren – Das Baderwesen in Franken seit dem Spätmittelalter

Die Sonderausstellung möchte Vorfreude auf die Eröffnung des Badhauses aus Wendelstein wecken. Der Bader begegnet hier nicht nur als Betreiber der zahlreichen fränkischen Badstuben, sondern auch als handwerklich ausgebildeter Wundarzt, mit einer beeindruckenden Auswahl an medizinischen Instrumenten. Zeitzeugen berichten zudem von den letzten »Bodern« Frankens noch im 20. Jahrhundert.



Erschüttert – Einschläge, die alles ändern

Die vom Fotografen Till Mayer und Handicap International erstellte Ausstellung zeigt Menschen aus aller Welt, deren Leben vom Krieg im Wortsinn erschüttert wurde. Sie verloren durch Sprengsätze Gliedmaßen, Angehörige, Häuser und Heimat. Auch wenn einschneidende, traumatische Erlebnisse im Mittelpunkt der Ausstellung stehen, möchte sie aber nicht einfach weitere traurige Geschichten erzählen – oft machen die Geschichten der Betroffenen sogar Mut. Und sie mahnen eindringlich gegen jegliche Kriegsgewalt an der Zivilbevölkerung. Till Mayer erhielt für die Ausstellung den renommierten Coburger Medienpreis.

Sa 8.5.
bis **So 29.5.**

Spitalkirche

Das öde Haus

„Öd und leer“ – diese Beschreibung von Hofstellen findet sich vielfach schon in den historischen Quellen, insbesondere nach Krisenzeiten wie dem Dreißigjährigen Krieg. Bereits damals mag sich manch einer die Frage gestellt haben: Was bleibt, wenn Menschen ihre Häuser verlassen (müssen) und niemand mehr nachfolgt? ... Leerstand gehört heute wieder fest zum Bild nahezu aller Ortschaften im ländlichen Raum, als Ergebnis rasanter ökonomischer, demografischer und sozialer Prozesse. Die Künstlerin Stefania Peter sucht verlassene Häuser, Höfe und Betriebsgebäude auf und hält sie in kolorierten Zeichnungen fest. Ihre aus den Projekten „Das öde Haus“ und „BauSteineErden“ zusammengestellte Ausstellung zeigt, dass historische Gebäude auch im Verfall noch von architektonischer Qualität künden und in Struktur und Materialität eine starke Ästhetik besitzen.

Sa 23.7.
bis **So 11.12.**

Ausstellungs-
scheune aus
Betzmannsdorf,
Obergeschoß

← Aquarell von Hans Zahn aus dem Jahr 1995, ohne Titel.

← Blick in die Sonderausstellung zum Baderwesen.

→ Lost Place mit Ausstrahlung: Ehemaliges Badhaus in Mellrichstadt im Landkreis Rhön-Grabfeld, Unterfranken. Kolorierte Zeichnung von Stefania Peter aus der Ausstellung "Das öde Haus".



Ausstellungen

Sa 4.6.
bis **So 19.6.**
Spitalkirche

Kunst unterm Kirchendach: Feuerzungen

Liturgische Inszenierungen, die auf das Pfingstgeschehen hinweisen, haben eine lange Tradition. Das »Heilig-Geist-Loch« im Chorgewölbe unserer Spitalkirche diene von Anfang an diesem Zweck. Den alten Brauch hat die Künstlerin Andrea Thema wieder aufgenommen und in moderne Formensprache umgesetzt. Ein kleines Rahmenprogramm begleitet die Installation von Andrea Thema.

Sa 4.6.
bis **So 28.8.**
Spitalkirche

Das Alter in der Karikatur

Das Alter in all seinen Facetten wird in der Ausstellung ausgiebig gewürdigt. Gedruckte Karikaturen laden ein, mit viel Humor über teils überkommene Altersbilder unserer Gesellschaft nachzudenken und sich in den vielen manchmal schonungslosen Bildern des Älterwerdens wiederzufinden. Bekannte Karikaturisten und Meister der komischen Kunst zeigen uns Golden Ager, Körperoptimierung und Antiaging ebenso wie Demenz, Pflege und Gebrechlichkeit, Generationenkonflikte und demografischen Wandel.



← Die Karikatur „Lastenverteilung“ von Gerhard Haderer.

Polychrome Farbe am historischen Haus

Der historische Alltag war bunt! Seit dem Mittelalter wurden Häuser innen und außen farbig gestaltet, stets auf der Höhe der Zeit – vom farbigen Fachwerk über bemalte Putzfassaden, Schablonenmalerei, Walzendekor bis zur Tapete im 20. Jahrhundert, von flächig-monochrom bis filigran-füßlich. Die Ausstellung stellt nicht nur die wesentlichen Epochen der Wandgestaltung vor, sie erläutert auch Alltag und Aufgaben des Malers, geht auf die Zusammensetzung von Farben ein und erklärt, mit welchen restauratorischen Methoden man historische Farbschichten freilegen und befunden kann. Wer die Ausstellung besucht hat, geht mit offeneren Augen nicht nur durchs Museumsgelände!

Sa 17.9.
bis **April**
2023

Ausstellungs-
scheune aus
Betzmannsdorf,
Erdgeschoss

„Seht die gute Zeit ist nah...“ – Papierkrippen aus der Sammlung Gudrun Wirths

Zu sehen ist eine beeindruckende Vielfalt von Papierkrippen aus dem 19. und 20. Jahrhundert: aufwendig lithografierte Klapp- und Aufstellkrippen, Dioramen und Kastenkrippen, sogenannte Faulenzerkrippen. Gezeigt werden auch zahlreiche Ausschneidebögen mit „Kripperl-Bildern“. Dank neuer Drucktechnik preiswert zu erwerben, ermöglichten sie eine phantasievolle Selbstgestaltung. Die Vielzahl der ausgestellten Papierkrippen – darunter auch Exemplare aus der ehemaligen DDR – reicht bis in die 60er Jahre des 20. Jahrhunderts.

Sa 26.11.
bis **Fr 6.1.**

Spitalkirche

↓ Papierkrippe aus der Sammlung von
Gudrun Wirths.



Vorträge

Die Vorträge in der Kräuterapotheke werden vom Förderverein Fränkisches Freilandmuseum e. V. veranstaltet, die Vorträge in der Spitalkirche vom Museum Kirche in Franken. Der Eintritt ist frei.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir auf die gebotenen Abstands- und Hygieneregeln flexibel reagieren müssen: Der Vortragsort und eventuelle Anmeldemodalitäten können deshalb der Lage noch kurzfristig angepasst werden. Entnehmen Sie die aktuellen Informationen zu den Veranstaltungen deshalb bitte kurz vor dem Termin den Hinweisen in der Tagespresse, auf unserer Homepage oder in den sozialen Medien.

Di 10.5.

19.00

Kräuterapotheke

Zirkelschlagmotive auf Bauwerken und Möbeln in Süddeutschland

Ralf Rossmeißl, Mitarbeiter (Archiv) im Fränkischen Freilandmuseum

Di 12.7.

19.00

Spitalkirche

„Es gehört durchaus eine gewisse Verschrobenheit dazu, um sich gern mit Karikaturen und Zerrbildern abzugeben“ (J. W. v. Goethe)

Vom gestörten Verhältnis zur komischen Kunst

Dr. Franziska Polanski, Idee, Konzeption und künstlerische Gesamtleitung der Ausstellung „Das Alter in der Karikatur“

Di 26.7.

19.00

Spitalkirche

„Stimmung! Was Farbe im Raum kann...“

Dipl.-Des. Beate Baberske, künstlerische Leiterin der Paramentik Neuendettelsau



Architekturmalerei

Beispiele maltechnischer Methoden in der Gestaltung von Architektur und Raumausstattung

Dieter Gottschalk, Diplom-Geologe und Restaurator & Johanna Kemmler M. A., wissenschaftliche Volontärin im Fränkischen Freilandmuseum

Di 11.10.

19.00

Kräuterapotheke

Streifzug durch die Textilsammlung des Fränkischen Freilandmuseums

Juliane Sander M. A., wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fränkischen Freilandmuseum

Di 25.10.

19.00

Kräuterapotheke

Aus dem Leben einer jüdischen Gemeinde

Ausgewählte Biografien von Jüdinnen und Juden aus Allersheim

Saskia Müller M. A., wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fränkischen Freilandmuseum

Di 8.11.

19.00

Kräuterapotheke

G'ttes Gute Ordnung

Bildgewordener jüdischer Glaube in der malerischen Ausstattung von Synagogen

Prof. Dr. Reiner Sörries, apl. Professor am Lehrstuhl für christliche Archäologie, Universität Erlangen

Di 6.12.

19.00

Kräuterapotheke

→ Architekturmalerei am Beispiel des Hopfenbauernhauses aus Eschenbach.



← Die besondere Bedeutung der ehemaligen jüdischen Gemeinde Allersheim lag in dem dortigen Jüdischen Verbandsfriedhof (von 1665). Auch in einzelnen Lebensgeschichten spielt er immer wieder eine Rolle.

Kurse

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Sie können alle Informationen zu den Kursen und die Anmeldemodalitäten auf unserer Website einsehen und das Anmeldeformular online ausfüllen. Bitte beachten Sie, dass wir alle Kurse nur unter Vorbehalt anbieten können. Kurzfristige Änderungen oder Absagen von Seiten des Museums oder der Kursleiter:innen sind jederzeit möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis. Falls die Kurse stattfinden, werden die nach dem bayer. Infektionsschutzgesetz geltenden Abstands- und Hygienerichtlinien angewandt.

April

Sa 9.4.

10.00–17.00

Bauernhof aus

Mailheim

Traditionelle Fassmacherei: Arbeiten mit dem Museumsbüttner

Kursleiter Hans Grau, Schreinermeister und Museumsbüttner

Kursgebühr 50 €

Sa 23.4.

10.00–17.00

Bauernhof aus

Mailheim

Von Drohnen und Königinnen. Grundlagen der Imkerei

Kursleiter Josef Kopelent, Imker

Kursgebühr 50 €

Mai

Sa 7.5.

10.00–16.00

Bauernhof aus

Mailheim

Insektenvielfalt – Insekten kennenlernen, bestimmen, schätzen und schützen

Kursleiterin Monika Nunn, Dipl. Biologin u. Naturpädagogin

Kursgebühr 50 €

Sa 14.5.
und **So 15.5.**

10.00–18.00

Bauernhof aus

Mailheim

Korbflechten: Runder Korb mit Henkel aus ungeschälter Weide (2-tägig)

Kursleiterin Elke Hegmann, Flechtwerkgestalterin

Kursgebühr 138 € + Material

Sa 21.5.

10.00–17.00

Bauernhof aus

Mailheim

Der Kerbschnitt – Einführung in die Grundlagen der Schnitztechnik

Kursleiterin Bettina Schlüsselburg, Akad. Bildhauerin, Stein- und Holzbildhauerin

Kursgebühr 50 € + Material

Juni

Werkzeugschleifen

Kursleiter Hans Grau, Schreinermeister
Kursgebühr 50 €

Sa 4.6.

10.00–17.00
Bauernhof aus
Mailheim

Stoffdruck mit Modeln (jeweils 1-tägig)

Kursleiterin Beatrice Rose-Ebel
Kursgebühr 60 € + Material

Sa 4.6.
und **So. 5.6.**

10.00–17.00
Bauernhof aus
Mailheim

Mit der Sense mähen

Kursleiter Werner Schneider, Landwirt im Fränkischen
Freilandmuseum
Kursgebühr 25 €

Sa 11.6.

9.00–13.00
Treffpunkt
Museumseingang

Buntpapier gestalten (2-tägig)

Kursleiterin Tanja M. Karipidis, Buntpapiermacherin
Kursgebühr 138 € + Material

Sa 11.6.

10.00–17.00
und **So. 12.6.**
9.00–13.00
Bauernhof aus
Mailheim

Hutmachen

Kursleiterin Claudia Kern, Hutmacherin
Kursgebühr 50 € + Material

Sa 18.6.

10.00–16.00
Bauernhof aus
Mailheim

Grundlagen des Töpfern

Kursleiterin Anna Axtmann, Hafnerin
Kursgebühr 50 € + Material

Sa 25.6.

10.00–17.00
Ziegelei

Mit Hobel und Säge – Traditionelle Schreinerarbeiten

Kursleiter Hans Grau, Schreinermeister
Kursgebühr 50 €

10.00–17.00
Bauernhof aus
Mailheim

Kurse

Juli

Sa 2.7.

10.00–13.00

Baugruppe

Mittelalter

Nadelbinden

Kursleiterin Melanie Weeth

Kursgebühr 25 €

Di 5.7.

15.30–18.00

und **Mi 6.7.**

9.00–15.30

Backofen aus

Badanhausen

Brotbacken (2-tägig)

Kursleiter Friedrich Wimmer, Bäckermeister der Bäckerei

Wimmer in Bad Windsheim

Kursgebühr 75 €

Sa 9.7.

und **So 10.7.**

10.00–17.00

Ziegelei

Lehm – ein historischer Universalbaustoff für die Althauserneuerung sowie für modernes nachhaltiges Bauen (2-tägig)

Kursleiter Stefan Rudolph, Lehmbauexperte

Kursgebühr 138 € + Material

Sa 16.7.

10.00–17.00

Anwesen aus

Zirndorf

Einem Stein Form geben – ein Grundkurs im Steinhauen

Kursleiter Johannes Nürnberger, Steinmetzmeister und Steinbildhauer

Kursgebühr 50 € + Material

Sa 30.7.

10.00–17.00

Bauernhof aus

Mailheim

Arbeiten mit Stuckgips

Kursleiter Jürgen Volk, Malermeister

Kursgebühr 50 € + Material

Aug.

Sa 27.8.

10.00–16.00

Bauernhof aus

Mailheim

Filzen von Hüten und anderen modischen Accessoires

Kursleiterin Claudia Kern, Hutmacherin

Kursgebühr 50 € + Material

→ Grundlagen der Imkerei mit unserem Museumsimker.

→→ Beim Vergolder-Kurs werden traditionelle Techniken vermittelt und ausprobiert.



Sep.**Farbenfrohe Wolle selbst gefärbt, mit Materialien aus der Natur (2-tägig)**

Kursleiterin Melanie Weeth
Kursgebühr 100 € + Material

Sa 3.9.

10.00–17.00
und **So 4.9.**

10.00–16.00
Bauernhof aus
Mailheim

Mit der Sense mähen

Kursleiter Werner Schneider, Landwirt im Fränkischen
Freilandmuseum
Kursgebühr 25 €

Sa 3.9.

9.00–13.00
Treffpunkt
Museumseingang

Brotbacken (2-tägig)

Kursleiter Friedrich Wimmer, Bäckermeister der Bäckerei
Wimmer in Bad Windsheim
Kursgebühr 75 €

Di 13.9.

15.30–18.00
und **Mi 14.9.**
9.00–15.30
Backofen aus
Badanhausen

Vergolden – Grundlagen

Kursleitung: Julia Nagel, Vergolder- und Fassmalermeisterin
sowie Thomas Nagel, Kirchenmalermeister
Kursgebühr 90 € + Material

Sa 24.9.

10.00–17.00
Bauernhof aus
Mailheim

Vergolden für Fortgeschrittene

Kursleitung: Julia Nagel, Vergolder- und Fassmalermeisterin
sowie Thomas Nagel, Kirchenmalermeister
Kursgebühr 90 € + Material

So 25.9.

10.00–17.00
Bauernhof aus
Mailheim



Kurse

Okt.

So 2.10.

10.00–13.00

Bauernhof aus

Mailheim

Herbstliche Kränze

Kursleiterin Gisi Lang von Gartenvisionen Lang, Zierpflanzen-Gärtnerin und Gästeführerin Gartenerlebnis Bayern
Kursgebühr 25 € + Material

Sa 8.10.
und **So 9.10.**

10.00–18.00

Bauernhof aus

Mailheim

Korbflechten: Runder Korb mit Henkel aus ungeschälter Weide (2-tägig)

Kursleiterin Elke Hegmann, Flechtwerkgestalterin
Kursgebühr 138 € + Material

Nov.

Sa 5.11.

10.00–17.00

Bauernhof aus

Mailheim

Sockenstricken

Kursleiterin Eva Kurzendorfer
Kursgebühr 50 €

Mi 9.11.

18.00–21.00

Museums-

wirtshaus

Schafkopf

Kursleiter Reinhold Werner
Kursgebühr 20 €

Sa 26.11.

10.00–17.00

Bauernhof aus

Mailheim

Spinnen mit Handspindel und Spinnrad

Kursleiterinnen Dr. Gabriele Wehner und Heidi Lehmann-Wetzel
Kursgebühr 50 € + Material

Dez.

Sa 3.12.

11.00–15.00

Spitalkirche

Papierkrippen selbst herstellen

Kursleiterin Gudrun Wirths, Sammlerin
Kursgebühr 25 € + Material

Schmieden	Samstag	13.30–17.30
Wollspinnen	Dienstag	9.30–12.30 (wetterabhängig)
Korbmachen	Dienstag	13.30–17.00 (wetterabhängig)
Fassmachen	Mittwoch	13.30–17.00
Brotbacken	Donnerstag außer Christi Himmelfahrt (26.5.) und Fronleichnam (16.6)	10.00–13.00
Holzschuhmachen	Donnerstag	13.30–17.00
Wagnerei	jeden 1. und 3. Freitag im Monat	13.30–17.00
Imkerei	nach Vorankündigung – Ankündigung unter www. freilandmuseum.de	
Bierbrauen	nach Vorankündigung – Ankündigung unter www. freilandmuseum.de	

Bitte beachten Sie vor Ihrem Besuch die Veranstaltungshinweise unter www.freilandmuseum.de, denn es kann kurzfristig zu Terminverschiebungen oder Absagen kommen. Auch zusätzliche Termine der folgenden Handwerksvorführungen finden Sie tagesaktuell auf unserer Website:

So können Sie an verschiedenen Terminen dem Müller beim **Getreidemahlen** über die Schulter schauen, sich die Kunst des **Handwebens** vorführen lassen oder erfahren, wie **Pfeil- und Bogenbauen** funktioniert. Die **Ziegelei** ist an manchen Tagen besetzt, wie auch die **Kaltmang**. Wir bieten Vorführungen von **Weinlese und Keltern**, **Ölschlagen** sowie **Dämpfen und Mosten** und zeigen, je nach Jahreszeit und wetterabhängig, wie früher in der **Landwirtschaft** gearbeitet wurde.

Führungen und Mitmachangebote

Angebote ohne Anmeldung

Im Museumseintritt enthalten, Änderungen vorbehalten – das aktuelle Tagesprogramm finden Sie im Online-Veranstaltungskalender unter www.freilandmuseum.de/besuchen/veranstaltungskalender

Offene Führungen

An Sonn- und Feiertagen vom 5. März bis 11. Dezember 2022

Mit wechselnden Themenschwerpunkten

— 11.00 Führung durch die ländlichen Baugruppen

Jeden 1. Sonntag im Monat und an besonderen Tagen im Kirchenjahr

— 14.30 Führung durch das Museum Kirche in Franken

Offenes Mitmach-Angebot für Familien

Jeweils nachmittags an Sonn- und Feiertagen, in den bayerischen Schulferien auch Dienstag-, Donnerstag- und Samstagnachmittag.

Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern. Bitte haben Sie Verständnis, dass bei großem Andrang Wartezeiten entstehen können.

→ Das stärkt den Teamgeist: gemeinsam ein Fachwerk errichten.

↓ Ofenkacheln selbst herstellen nach alter Tradition.



Buchbare Führungen und Mitmachprogramme

Wählen Sie aus unserem breiten Angebot an Themen-, Überblicksführungen und Mitmachprogrammen oder nutzen Sie die Möglichkeit einer individuellen Begleitung durch das Museumsgelände.

Alle buchbaren Angebote finden Sie in den Museumspädagogikflyern oder auf der Internetseite www.freilandmuseum.de/besuchen/fuehrungen

Dauer: 1,5 bis 2 Stunden

Kosten:

- **Besuchergruppen/Erwachsene**
3 € pro Person (ab 12 Personen) plus 6 € Eintritt pro Person
36 € pauschal (unter 12 Personen) plus 7 € Eintritt pro Person
- **Schulklassen/Jugendgruppen/Kindergärten**
2 € pro Kind im Gruppenverband plus 3 € Eintritt pro Kind
(Kinder unter 6 Jahren zahlen keinen Eintritt)

Optional mit:

- Handwerksvorführung: Aufpreis 35 € pro Stunde und Handwerk
- Mitmachaktion: Aufpreis je nach Aufwand/Material in unterschiedlicher Höhe
- Verköstigung (Schmalzbrot und Glas Most aus dem Museum): Aufpreis von 3 € pro Person

Inklusion

Bei unseren Programmen berücksichtigen wir insbesondere auch die unterschiedlichen Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen. Gerne beraten wir Sie hier bei der Buchung.

Betriebsausflüge/Reisegruppen

Gerne stellen wir Ihnen ein interessantes Programm für Ihren Betriebsausflug oder Ihre Reisegruppe zusammen.

Kindergeburtstage

65 € pauschal für Führung u. Material plus Eintritte für das 2-Stunden-Programm. Fragen Sie bei der Buchung auch nach unseren Erweiterungsmodulen (Raummiete, gedeckter Tisch, weitere Betreuung, etc.)



↑ Der Alte Bauhof mit seinem mächtigen Dach ist mit 35.000 Ziegeln gedeckt. Auch als Veranstaltungsort wird er gerne genutzt.

→ Die kleine Wegkapelle aus Mitteleschenbach im Schatten der beiden Birken lädt zum Verweilen auf dem Museumsrundgang ein.

↓ Der Pflug am Ackerrand ruht im Winter und wird erst im Frühjahr zur Lockerung des Bodens vor der ersten Aussaat wieder in Betrieb genommen.



Förderverein Fränkisches Freilandmuseum e.V.

Der seit 1975 bestehende »Verein Fränkisches Freilandmuseum e.V.« unterstützt die Aufbauarbeit des Freilandmuseums seit dessen Gründung. Besucherinnen und Besucher, die sich an der Museumskasse spontan entschließen, dem Verein beizutreten, werden dort mit einem »Museumsschoppen« willkommen geheißen. Alle Mitglieder erhalten das ganze Jahr über freien Eintritt in das Museum sowie die jährlich erscheinende Zeitschrift »Franken unter einem Dach«.



Förderverein
Fränkisches
Freilandmuseum

Kontakt:

Förderverein Fränkisches Freilandmuseum e.V.
Balthasar-Neumann-Straße 28 · 91438 Bad Windsheim
Telefon: 09841/4292

Förderverein Spitalkirche e.V.

Der »Förderverein Spitalkirche e.V.« ist eine 1991 gegründete Initiative interessierter Bürger, Förderer und Freunde der Spitalkirche, deren Ziel es ist, das Gotteshaus aus dem 15. Jahrhundert zu einem Schwerpunkt im kulturellen Leben der Stadt Bad Windsheim zu machen.



Förderverein
Spitalkirche e.V.
Bad Windsheim

Kontakt:

Förderverein Spitalkirche e.V.
Eisweiherweg 1 · 91438 Bad Windsheim
Telefon 09841/668023

→ Das Storchennest auf dem Dach der Spitalkirche erregt besondere Aufmerksamkeit, denn mit einer Kamera im Turm kann unter www.freilandmuseum.de das Geschehen im Nest verfolgt werden.



Gastwirtschaften und Museumsladen

Wirtshaus am Freilandmuseum

im Eingangsbereich des Museums. Gaststuben für insgesamt 250 Personen, großer Biergarten
Tel. 09841/5971

Wirtschaft am Brauhaus

in der Baugruppe Mainfranken. Gaststuben für insgesamt 130 Personen, großer Biergarten
Tel. 09841/650950

Sommerkeller Weinbergshof

in der Baugruppe Altmühlfranken. Gaststuben für insgesamt 60 Personen, großer Biergarten
Tel. 09841/2912

Museumsladen

Der Museumsladen im Kassengebäude bietet ein handverlesenes Sortiment: Leinentücher, Holzkohle, Kinder- und Kochbücher, Honig, Emailgeschirr, Repliken einer Glasmanufaktur, Geschenkpapier mit Schablonenmotiven aus dem Museum, historisches Blechspielzeug aus regionaler Produktion, Schultafeln mit Griffeln, handgefertigte Besen, Fußabstreifer aus Holz, Seifen und Notizbücher, Apfelsaft und Brände aus Museumsobst, Museumsbier, Würstdosen und vieles mehr.



↑ An den Winteröffnungstagen bieten sich mit etwas Glück wunderschöne Fotomotive – wie hier an der Ölmühle. Abendliche Sonnenstrahlen geben dem Schnee einen schimmernden Glanz.

Hauptsaison

5. März bis 29. Oktober 9.00 – 18.00 Uhr
Einlass bis 17.00 Uhr, Kassenschluss 17.30 Uhr

Nebensaison

30. Oktober bis 11. Dezember
Montags geschlossen
Werktags 10.30 – 16.00 Uhr
So/Feiertag 10.00 – 16.30 Uhr

Winteröffnungstag 2023

6. Januar 2023, 10.00 bis 16.30 Uhr

Museum Kirche in Franken

Hauptsaison

April bis 29. Oktober
10.00 – 12.30 und 13.00 – 18.00

Nebensaison

30. Oktober bis 11. Dezember
Werktags 10.30 – 16.00
So/Feiertag 10.00 – 12.30 und 13.00 – 16.30 Uhr

Winteröffnungstage 2022/23

18., 25. und 26. Dezember 2022, 13.00 – 16.30 Uhr,
6. Januar 2023, 10.00 – 12.30 und 13.00 – 16.30 Uhr.

Social Media

Unter [#freilandfürzuhaus](#) liefern wir Ihnen rund um die Uhr spannende Einblicke in unsere Museumsarbeit, Hintergrundwissen zu aktuellen Projekten oder Unterhaltsames. Folgen Sie uns auf unseren Social-Media-Kanälen und abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter unter www.freilandmuseum.de – bleiben Sie (mit) uns verbunden!

Anreise Sie erhalten Ermäßigung bei Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (VGN oder Bahn AG)

Mit der Bahn: Vom Bahnhof bis zum Museum sind es ca. 15 min Fußweg.

Die Veranstaltungszeiten sind soweit möglich auf die Fahrpläne der Bahn AG und des VGN abgestimmt.

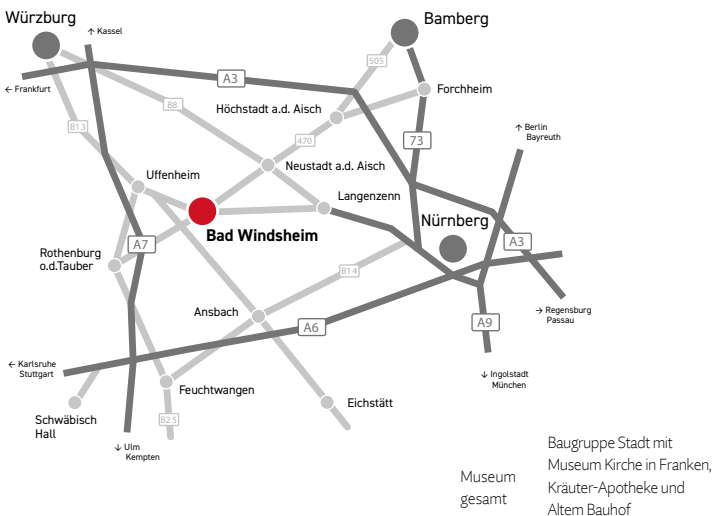
Nürnberg – Würzburg (umsteigen in Neustadt/Aisch)

Würzburg – Ansbach (umsteigen in Steinach bei Rothenburg)

Mit dem Auto: siehe Anfahrtskizze; kostenfreie Parkplätze für PKW und Busse in ausreichender Zahl. E-Tankstelle für PKW vorhanden.

Navi-Adresse: Bernhard-Bickert-Weg

Für **E-Bikes** halten wir 6 Tankstellen bereit.



Erwachsene

7,- €

3,50 €

Kinder unter 6 Jahren

frei

frei

Schüler, Studenten, Azubis, Freiwilligendienste, Schwerbehinderte, Bonuskarten-Inhaber

6,- €

3,- €

Familienkarte

(2 Erwachsene u. minderjährige Kinder)

17,- €

8,50 €

Teilfamilienkarte

(1 Erwachsener u. minderjährige Kinder)

10,- €

5,- €

Gruppen ab 12 Personen; pro Person

6,- €

3,- €

Schulklassen pro Schüler/in

3,- €

1,50 €

Fränkisches Freilandmuseum und Museum Kirche in Franken

Eisweiherweg 1 · 91438 Bad Windsheim

Tel. 098 41/66 800 · Fax 098 41/66 8099

Tel. Museum Kirche in Franken 098 41/40 1858

info@freilandmuseum.de · www.freilandmuseum.de